

Beispielliste: Fußschutz für ausgewählte Tätigkeiten

Stand 03.04.2023

Fußschutz, geprüft nach den Normen DIN EN ISO 20345:2012 oder DIN EN ISO 20347:2012

Die Beispielliste ersetzt nicht die Gefährdungsbeurteilung!

Sie gibt lediglich eine Empfehlung auf der Basis jahrelanger Erfahrung aus dem Unfallgeschehen der gewerblichen Wirtschaft wieder,

in welchen Bereichen ein Sicherheitsschuh (S) mit einer 200-J-Kappe oder ein Berufsschuh (O) zu benutzen ist.

Die Beispielliste soll eine Hilfe und Orientierung bei der Auswahl des Fußschutzes im Rahmen der gesetzlich geforderten tätigkeitsbezogenen Gefährdungsbeurteilung geben.

Gewerbebranche – grobe Einordnung der Tätigkeit		Kategorie Sicherheitsschuhe S Berufsschuhe O						Zusatzanforderungen, welche für besondere Anwendungen ggf. angezeigt sind, mit dem entsprechenden Symbol für die Kennzeichnung nach Norm. X = grundsätzlich angeraten (x) = empfohlen bei entsprechender Tätigkeit														Hinweise (H) und Empfehlungen
Gewerbebranche	Tätigkeit	B	1	2	3	4	5	P	C	A	FO	HI	CI	E	WR	M	AN	WRU	CR	HRO		
Bauwerksbau	Hoch-, Brücken-, Tiefbau; Fertigteilmontage				S		(S)						(x)		(x)							Schuhform B empfohlen Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
	Bewehrungsarbeiten				S								(x)		(x)					(x)		Schuhform B empfohlen Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
	Zimmererarbeiten				S								(x)		(x)							Schuhform B empfohlen Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
	Dachdeckerarbeiten			S	(S)			x				(x)	(x)		(x)					(x)		Schuhform B empfohlen Keilsohle empfohlen Metallische Einlage gegen Durchtritt (H) SRC empfohlen
	Gerüst-, Zeltbau, Netzmontagen				S		(S)						(x)		(x)							Schuhform B empfohlen Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
	Baulogistik		S						(x)								(x)					Metallische Einlage gegen Durchtritt
	Bauleitung (Rohbau und Ausbau)		S						x										(X)			Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
Bauausbau,	Malerarbeiten, Trocken-, Messe- und Ofenbau, Bodenbelagsarbeiten (im Trockenbereich)		S					(x)														
	Putz-, Stuck- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten				S												(x)					
	Steinmetzarbeiten, Be- und Verarbeiten von Natursteinen, Installationsarbeiten (Heizungsbau, Sanitärinstallationen etc.)			S	(S)			(x)														
	Glaserarbeiten		(S)		S			(x)								(x)				(x)		
Fertigteilher-	Fertigteilherstellung (Betonfertigteile etc.)			S	(S)			x										(x)				Schuhform B empfohlen

Gewerbe­zweig – grobe Einordnung der Tätigkeit		Kategorie Sicherheitsschuhe S Berufsschuhe O					Zusatzanforderungen, welche für besondere Anwendungen ggf. angezeigt sind, mit dem entsprechenden Symbol für die Kennzeichnung nach Norm. X = grundsätzlich angeraten (x) = empfohlen bei entsprechender Tätigkeit														Hinweise (H) und Empfehlungen	
Gewerbe­zweig	Tätigkeit	B	1	2	3	4	5	P	C	A	FO	HI	CI	E	WR	M	AN	WRU	CR	HRO		
stellung und stationäre Einrichtungen																						Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
	Fertigteilherstellung (Holzfertigteile etc.)		S					x								(x)	(x)					Schuhform B empfohlen Metallische Einlage gegen Durchtritt (H)
	Mischanlagen				S								(x)				(x)					
	Arbeiten auf Bauhöfen und Lagerplätzen				S								(x)			(x)	(x)					Schuhform B empfohlen
Verkehrswege-, Erd- u. Leitungsbau	Brunnen-, Wasserbau				S		(S)								(x)							Schuhform B empfohlen
	Straßenbau- und Pflastererarbeiten				S		(S)						(x)		(x)							
	Erd-, Kabel-, Kanal- und Tunnelbauarbeiten				S		(S)						(x)		(x)							Schuhform B empfohlen mit Gelenkstabilisierung (Erhöhung der Sicherheit vor Umknicken)
	Spezialtiefbau				S		(S)						(x)		(x)							Schuhform B empfohlen
	Asphaltierer; Einbau von Gussasphalt			S								x									x	Keilsohle empfohlen
	Gleisbauer				S								(x)		(x)							Schuhform B empfohlen mit Gelenkstabilisierung (Erhöhung der Sicherheit vor Umknicken)
	Baufeldräumung einschl. Rodung				S		(S)							(x)		(x)						Für Rodungsarbeiten zusätzlich Schnittschuttschuh nach EN ISO 17249 erforderlich (H)
Baudienstleister	Unterhaltsreinigung Trockenbereiche		S																			SRC empfohlen
	Unterhaltsreinigung Nassbereiche, Glas- und Fassadenreinigung			S		(S)																SRC empfohlen Ggf. die Erfordernis von Strahlenschutzstiefeln prüfen (H)
	Straßenreinigung				S		(S)															
	Industriereinigung				S		(S)															GB Auftraggeber mit beachten (H) SRC empfohlen Ggf. die Erfordernis von Strahlenschutzstiefeln prüfen (H)
	Schornsteinreinigung		S					(x)														SRC empfohlen
	Gebäudemanagement		S					(x)														SRC empfohlen
Abbruch, Entsorgung	Abbruch, Sprengungen, Betontrenntechnik,				S											(x)	(x)					Schuhform B empfohlen mit Gelenkstabilisierung (Erhöhung der Sicherheit vor Umknicken) Metallische Einlage gegen Durchtritt (H) Ggf. die Erfordernis von Strahlenschutzstiefeln prüfen (H)
	Kampfmittelsondierung und Kampfmittelräumung				S																	Metallfreie Ausführung (H)
	Altlastensanierung; Brandschadensanierung				S		(S)								(x)				(x)			GB beachten hinsichtlich erforderlichen Chemiekalienschutz (H)

Gewerbezug – grobe Einordnung der Tätigkeit		Kategorie Sicherheitsschuhe S Berufsschuhe O						Zusatzanforderungen, welche für besondere Anwendungen ggf. angezeigt sind, mit dem entsprechenden Symbol für die Kennzeichnung nach Norm. X = grundsätzlich angeraten (x) = empfohlen bei entsprechender Tätigkeit														Hinweise (H) und Empfehlungen	
Gewerbezug	Tätigkeit	B	1	2	3	4	5	P	C	A	FO	HI	CI	E	WR	M	AN	WRU	CR	HRO			
Bäckereien Konditorei	Teigherstellung und/oder Teigverarbeitung (z. B. Umgang mit verfahrenbaren Bottichen)		S	(S)																			
Gasstätten Küchen Beherbergung	Spülbereich z. B. Topfspüle		S	(S)																			Großküchenbereich (z.B. bei Gebinden > 10 kg) (H)
	Küche (Bewegen schwerer Lasten, Ziehen und Schieben von Transportwagen)		S	(S)																			Großküchenbereich (H)
Herstellung von Sekt, Getränken, Spirituosen	Abfüllen von Getränken (Füllerei)				S																		
	Ausliefern von Getränken (z. B. Bierfässer, Kisten)		S		(S)																		
	Arbeiten im Nassbereich			S																			
	Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger (z. B. Mälzerei)					S																	Stiefel verwenden (H) Ggf. die Erfordernis von Strahlerschutzstiefeln prüfen (H)
Verarbeitung von Milch	Sortieren von Leergut		S		(S)																		
	Arbeiten im Nassbereich			S																			
Verarbeitung von Milch	Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger					S																	Stiefel verwenden (H) Ggf. die Erfordernis von Strahlerschutzstiefeln prüfen (H)
	Arbeiten im Tiefkühlbereich		S										x										
Fleischgewinnung -und verarbeitung	Viehtrieb und Schlachtung					S																	Stiefel verwenden (H)
	Arbeiten in Trockenbereichen(z. B. Zerlegen, Ausbeinen, Verpacken, Gefrierfleisch)		S										x										
	Arbeiten in Nassbereichen (z. B. Wurstproduktion, Schinkenproduktion, Reinigung)			S									x										
	bei Füllerei (Reinigung)					S							x										Stiefel verwenden (H)
Schausteller, Zirkusse	Verkauf von Fleisch-und Wurstwaren		O																				
	Auf und Abbau fliegender Bauten und Zelte				S																		
Hochöfen- Stahlwerke, Gießereien, Schmiede	Gießer																						Gießereischuh nach DIN EN ISO 20349 Teil 1 verwenden (H)
	Gussputzer			S		S																	
	Stahlwerksarbeiter			S		S						(x)											
	Schmied			S		S																	
	Rangierer			S	S		S										x						
Mechanische u. fügende Fertigung	Dreher, Fräser, Schleifer			S				(x)															
	Instandhalter			S		S		(x)									(x)						
	Transport- u. Lagerarbeiter			S				(x)									(x)						
	Schweißer																(x)						Schweißerschuh nach DIN EN ISO 20349 Teil 2 (H)
Holzarbeiten	Tischler, Schreiner (Werkstatt), Möbelindustrie		S																				
	Tischler, Schreiner (Montage)					S											x						
	Kisten- u. Palettenhersteller					S											x						Metallische Einlage gegen

Gewerbe­zweig – grobe Einordnung der Tätigkeit		Kategorie Sicherheits­schuhe S Berufsschuhe O						Zusatzanforderungen, welche für besondere Anwendungen ggf. angezeigt sind, mit dem entsprechenden Symbol für die Kennzeichnung nach Norm. X = grundsätzlich angeraten (x) = empfohlen bei entsprechender Tätigkeit														Hinweise (H) und Empfehlungen
Gewerbe­zweig	Tätigkeit	B	1	2	3	4	5	P	C	A	FO	HI	CI	E	WR	M	AN	WRU	CR	HRO		
Seilbahnen und Schlepplifte	Arbeiten an Seilbahn- und Schleplif­tanlagen			S	(S)	(S)	(S)															
Entsorgungswirtschaft	Sammlung und Transport von Abfall			S	(S)																	
	Tätigkeit auf Deponien				S		(S)															
	Abfallbehandlungsanlagen (Sortieranlagen)			S	(S)																	
Bodendienste der Luftfahrt	Wartung und Instandhaltung von Fluggeräten		(S)	S																		
	Gepäckabfertigung			S																		
	Sonstige Bodendienste			O	(S)																	
Möbelspedition	Möbelmontage und -demontage		S	(S)																		
	Schwerlastumzüge		S	(S)																		
Fahrzeuginstandhaltung	Motorinstandhaltung		(S)	S																		
	Karosserie und Reifendienst		(S)	S																		
	Außenreinigungsarbeiten					S																
	Auftragen von Beschichtungsstoffen			S		(S)																
	Fahrzeuersatzteillager		S																			
Autokranbetrieb	Fertigteilbetriebe				S		(S)															
	Kran­aufbau				S		(S)															
	Bergung				S		(S)															
Bestattungsunternehmen	Transport von Verstorbenen			S																		
	Einsargen		S																			
	Grabaushub			S		(S)																
Reittierhaltung	Stallar­arbeiten					S																
	Tier­pflege			S		(S)																
	Kutscher			S																		
	Führen von Reittieren			S		(S)																
Pannendienste	Bergen von Fahrzeugen			S		(S)																
	Radwechsel			S																		
	Absichern von Einsatzstellen			S		(S)																
	Instandsetzungsarbeiten			S																		
	Abschleppen			S																		
Seeschifffahrt	Arbeiten an Bord von Fischereifahrzeugen			S													X					
	Arbeiten an Bord von Schwergut- und Stückgutschiffen				S								X				X					
	Arbeiten an Bord von Tankschiffen				S		S						X				X					
	Arbeiten in der Kombüse			S											X							
	Arbeiten im Maschinenraum			S	(S)								X				X					
Binnenschifffahrt	Arbeiten auf Trockengüterschiffen				S		(S)								X							
	Arbeiten auf Tankmotorschiffen				S		(S)								X							
	Arbeiten auf Fahrgastschiffen			S											(X)							
	Arbeiten auf schwimmenden Geräten				S		(S)						(X)		(X)		(X)					
	Arbeiten bei Werftaufenthalten				S		(S)								(X)		(X)					
Gesundheitsdienst/ Wohlfahrtspflege	Rettungsdienst			S	(S)																	
	Behandlung und Pflege von Großtieren			S	(S)	(S)	(S)															
	Arbeiten im OP-Bereich		O			(O)																
	Arbeiten im Pathologie-Bereich		O			(O)													X			
	Bettenzentrale, Allgemeiner Pflegebereich		O																			
	Desinfektion		O																		X	
Landwirtschaft	Allgemeine landw. Tätigkeiten			S		(S)							(X)		(X)		(X)					Bei Sicherheits­schuhen und -stiefeln (Formen C-D), die im Tierbereich getragen werden, sollte zumindest

Kategorien von Sicherheitsschuhen - Kurzzeichen für die Kennzeichnung der meistbenutzten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen

Sicherheitsschuhe (S) nach DIN EN ISO 20345:2011		
Kategorie	Grundanforderung	Zusatzanforderung
SB	I oder II	keine
S1	I	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Kraftstoffbeständigkeit
S2	I	Wie S1, zusätzlich: Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme
S3	I	Wie S2, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, Profilsohle
S4	II	antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
S5	II	Wie S4, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, Profilsohle

Kategorien von Berufsschuhen - Kurzzeichen für die Kennzeichnung der meistbenutzten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen

Berufsschuhe (O) nach DIN EN ISO 20347:2012		
Kategorie	Grundanforderung	Zusatzanforderung
OB	I oder II	keine
O1	I	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
O2	I	Wie O1, zusätzlich: Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme
O3	I	Wie O2, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, Profilsohle
O4	II	antistatische Eigenschaften, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
O5	II	Wie O4, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, Profilsohle

Rutschhemmung

Eine der drei Anforderungen an die Rutschhemmung muss erfüllt sein.

Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS - Kennzeichnungssymbol „SRA“

Rutschhemmung auf Stahlboden mit Glycerin - Kennzeichnungssymbol „SRB“

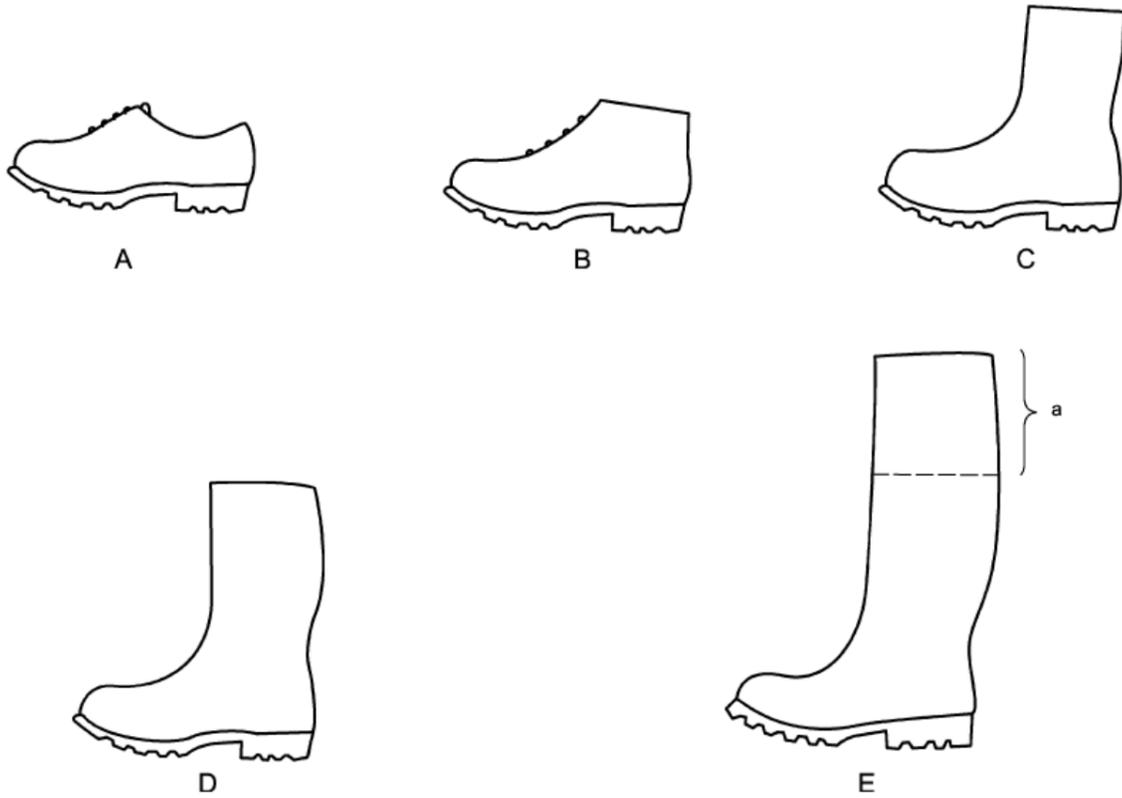
Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS und auf Stahlboden mit Glycerin - Kennzeichnungssymbol „SRC“

Zusatzanforderungen für besondere Anwendungen

mit den entsprechenden Symbolen für die Kennzeichnung

Zusatzanforderungen	Symbol
Durchtrittsicherheit	P
Elektrische Eigenschaften - Leitfähige Schuhe	C
- Antistatische Schuhe	A
- Elektrisch isolierende Schuhe	nach EN 50321
Beständigkeit gegen widrige Umgebungseinflüsse - Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes	HI
- Kälteisolierung des Sohlenkomplexes	CI
Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich	E
Wasserdichtheit	WR
Knöchelschutz	AN
Schnittfestigkeit	CR
Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	WRU
Verhalten gegenüber Kontaktwärme	HRO
Kraftstoffbeständigkeit	FO
Mittelfußschutz	M

Schuhformen nach DIN EN ISO 20345 und DIN EN ISO 20347



Legende:

A - Halbschuh

B - Stiefel niedrig

C - Stiefel halbhoch

D - Stiefel hoch

E - Stiefel Oberschenkelhoch; a - variable Verlängerung, die an den Träger angepasst werden kann